# Sielliner 4

# Beilma.

Abend-Ausgabe.

Freitag, den 14. Oftober 1887.

Mr. 480.

Beatfoland.

Berlin, 13. Ottober. Bon einem Rorrefponbenten in Italien wird ber "Rordb. Allg. 3tg." über ben Aufenthalt Gr. faiferl. und tonigl. Sobeit bes Rronpringen in Mailand Fol-

"Der Kronpring traf am Donnerstag Rach. mittag mit bem Schnellzug aus Benedig in Mailand ein. 3ch befand mich auf bem Bahnhof in ber Rabe bes Rronpringen. Er fab febr frisch aus und ftart gebraunt. Er trug Bivil wie bie herren seines Gefolges. Bu feiner Begrugung mar ber beutiche Beneralfonful und ber Brafett von Mailand erfchienen. Die Stimme bes Kronpringen flang etwas belegt, aber boch accentuirt und fonor. Nach furger Begrüßung ber Berren bestieg ber Rronpring Die gweispannige elegante Sotel Equipage bes "Sotels Milan", ber Leibjäger in Uniform fletterte auf ben Bod und fubr gum Sotel, mofelbit einige Tage vorber Brofeffor Madengie nebft Tochter geweilt hatte, ber ingwifden nachgefahren mar. Brofeffor Dadengie hatte vorher bie flimatifchen Rurorte bes Garba-Gees: Garbone-Riviera in Italien und Riva wie Arco in Gub-Tirol, behufs fpateren Aufenthaltes befucht."

— Die Gerichteverhandlung über bas Eifenbahnunglud bei Wannfee bat, neben bem Berfoulben bes junächst verantwortlichen Beamten, auch einige Uebelftanbe im Gifenbahn - Betriebe felbft flargeftellt. Bon mehreren Bahnhofs-Telegraphisten murbe u. A. jugegeben, baß fie in gemiffen Fallen, wenn beifpielemeife ber Augenbienfthabenbe nicht fonell genug gu erreichen fei, feinen Anftand nahmen, ben Letteren gu übergeben und ohne beffen ausbrudliche Orbre bas Einfahrtofignal gu ertheilen; in biefen Fällen batten fle freilich vorber erft felber Umfcau gehalten, ob bas Geleife frei fei. Um berartigen Bortommniffen für alle Bufunft porzubeugen, ift bon ber fonigl. Gifenbahn - Direttion gu Erfurt und gleichzeitig wohl auch von ben übrigen preu-

"Rad S 6 ber Dienstanweisung für Telegraphenbeamte find nur bie für bie Sicherheit Anordnungen über die Bewegung von Bugen ac. ju treffen. Die Telegraphenbeamten burfen baber niemals felbstftanbig berartige Anordnungen treffen, fonbern nur im Auftrage bes bienftthuenben Stationebeamten Signale, Bugbepefden binet (?) ertheilten Binte. u. f. m. geben. Auf bie unbebingte Befolgung biefer Borfdrift wird mit bem Bemerken Griechenland hat fich mit Familie heute auf ber bingewiefen, bag jeder Berftog auf bas ftreng fte Dacht "Amphitrite" eingeschifft. geahnbet werben wird. Es wird nicht nur ber Stationsbeamte, welcher eine folde Uebertretung ichug bat, wie fich nachträglich berausstellt, eine berver, es banble fich bier um eine Sache von ftillichweigend bulbet, bestraft werben."

Rriegeministerium- liegen folgende Rachrichten por : Dem lettere faum ben britten Theil bes Durch- fammten Staatelebens. Die vielen Falfcheibe por Ferron forberte General Boulanger auf, ibm bat; ein Theil ber inländischen Bevolkerung, etwa rifden Eid jurudguführen, gang anders murbe trag : 1) bie Provingial-Synobe wolle bas fonigmitgutheilen, ob bie ibm von einigen Beitungen jugefdriebenen Meußerungen von Machinationen Arbett auf ben Raffeepflangungen lebt, wird aber affertorifchen Gibesleiftung; es fei bem vor Be-Ferrone gegen ibn richtig feien. Boulanger er- burch ben Ausfall ber Lohne fcwer getroffen und richt vernommenen Beugen bie Möglichfeit gebowiberte barauf, bag er bieber feinen Einblid in in ihrer Erifteng bebrobt. Es wird alfo gar ten, feine Ausjage, nachdem Diefelbe ju Brotofoll biefe Beitungen gehabt habe.

wegen Bergebens wiber bie militarifde Ehre. wird im Gegentheil noch in die Tafche ju greifen fich die herren Brofeffor Jonas, Rentier Un- weifen. Der Rriegeminifter Ferron wird ein Diefe Ent- baben, um eine auf Java brobenbe Sungerenoth, brae, Landichafterath v. Soly, Dber-Braicheibung befiätigenbes Defret bem Brafibenten bie ja febr leicht politifche Folgen haben fann, fibent a. D. v. Rleift - Repow, Super-

Grevy unterbreiten. tersuchungefommiffion mar man porbereitet ; fie biefe Berpflichtung auch anerkannt, nur mußte bie ftellten Antrage, nachbem fie burch eine Reihe erlebigt Caffarel gegenüber nur bie militarifche Gulfe auch geitig gebracht werben ; in feinem von aus ber Berjammlung gestellten Unter - An-Ehrenfrage, bas Urtheil bes Gerichte wird ba- Falle burfte man wieber fo lange bamit warten, tragen theils ergangt, theile verandert worden, in burd nicht berührt. Bon faum minberem Interauf ein foldes Ereignig mußte man vorbereitet "nothichrei" bes fruberen Rolonialminifters van jest ubliche promifforifche Gib (por Abgabe ber fein. Denn bas Auftreten bes Rommandirenben Bloemen Banbers, eines ftarren Reaftionars auf Ausfage) Die Achtung vor bem Gibe gefährbet

gewonnen; er wird fich über bie ihm von ben | Martte gekommen, ein Berbaltnig, bas im Laufe | minifter babin vorstellig werben, bag bie Bieber muffen. Wir bemerten, bag zwei nabezu gleich- gunftiger werben burfte. lautende Berichte, einer im raditalen "National" und einer im monarchiftischen "Soir" vorliegen. Man muß abwarten, ob es ju einem Disgiplinarverfahren gegen Boulanger fommt. noch weiter fortführen barf, fo wird man ficher

Mittheilungen ju bem gestrigen nationalliberalen Barteitage burften gerechtfertigt fein. Roch niemals vorber mar ein Parteitag in Thuringen -Bablversammlungen fonnen bierbei nicht in Ber- Bermundete. gleich fommen - fo gablreich befucht wie Diefer ; felbft aus bem entfernten Roburg waren Theilnehmer anwesenb. Die haltung ber über 600 Ropfe ftarten Berfammlung mar eine mufterhaft würdevolle; Die Rebner hielten fich burchweg nur fachlich und bei feinem berfelben mar eine Reigung, bie Bemuther gu erregen ober gegen eine andere Partet gu verbittern, mahrgunehmen. Um fo ftarter und hoffentlich auch um fo nachhaltiger muß ber Einbrud biefes Parteitages gur Geltung fommen. Die nationalliberale Barteileitung in Berlin mar burch ihren Generalfefretar Dr. Jerufalem vertreten. Gehr bemertenswerth ift mobl auch, bag ber altefte unferer Jenenfer Gelehrten, ber große Rirdenhifteriter Birtl. Geheimrath Rarl Dafe, fich es in feinem 88. Lebenstahre nicht berfagte, ber Berfammlung und bem Festmable beijumobnen. Bei bemfelben brachte Brofeffor Dr. Meper ben Trinfspruch auf den Raifer, Bro. vinzial-Synode lag bazu folgender Antrag vor : feffor Dr. Delbrud einen folden auf Burft Bis- Die Synode wolle ihre 8. Kommiffion beauftramard aus.

#### Maslaub.

Brief ber "Bolit. Rorr." bezeichnet bie Berhandlungen über bie bulgarifde Statthaltericaft als betreffenben Diogeje aufftelle; 2) im Falle bie praftifc bebeutungelos, fo lange ber Gultan nicht gegenwärtige gefestiche Sachlage foldes nicht gu-Bifden Berwaltungen folgenbe Warnung erlaffen bie nabeliegenbe Magregel ausführe : Die Ufur- laffen follte, Borfchlage behufe Berbeiführung einer pation bes Bringen Ferbinand von Roburg offentlich ju verbammen und ben Bringen gum Berlaffen Bulgariens aufzufordern ; fet auch ber tunbige Mitglieder zu verftarten. Der Antrag murbe Des Betriebes verantwortlichen Beamten befugt, fofortige Erfolg einer folden Magregel fraglich, nach furger Debatte unter Ablehnung eines Unterfo fet boch bie Grundlage für weitere Lofungsversuche gewonnen, mabrend bas jegige Berhalten ber Bforte fich'ich nur ben Schein bervorgurufen ftrichen wiffen wollte, weil nach feiner Anficht bezwede, als folge fie bem ihr vom Berliner Ra- nicht fortwährend an ben bestehenben Gefeben

Trieft, 12. Oftober. Der Konig von nommen.

gu beschwören. Der Rolonialminifter bat gele

Beitungen jugefdriebenen Meußerungen auslaffen ber nachften Jahre für bie Riederlande noch un- einführung ber affertorifden (nach ber Ausfage)

Ein gestern vom Rolonialministerium ver öffentlichtes Telegramm bes Generalgouverneurs fprechenden form im Bege ber Gefengebung bermelbet, daß eine atjebiche Banbe, 400 Mann beigeführt werbe. Benn ftart, unter Unführung von Tengtu bi Tirou in Boulanger Die jest von ihm eingehaltene Rolle ber Racht bes 1. Oftober bis innerhalb ber Postenlinie von Grofatieh vorgebrungen fei und in Deutschland am wenigsten babei gu erinnern bag eine ebenfo farte feindliche Banbe in ber Racht bes 2. Oftober benfelben Borftog magte, Beng, 10. Ditober. Roch einige fleine aber wieder vertrieben murbe, mabrend bie erfte in veranberter form wie folgt lautend angenom-Abtheilung, am 2. Oftober angegriffen, mit Burudlaffung von 41 Tobten verjagt murbe; ber nieberlandische Berluft betrug 4 Tobte und 17

Abgeordneten be Bruin Rops einen fcmeren Berluft erlitten; berfelbe mar früher Brofeffor ber ten Rammer vertrat er ben Begirt Alfmaar in Nordholland.

#### Stettines Washrichten

Stettin, 14. Oftober. In gestriger Sipung der pommerschen Provinzial - Synode hielt die einleitende Morgenandacht herr Dber - Roufiftorialrath Dr. Cremer - Greifewalb. Der erfte Buntt ber Tagesordnung betraf Die Buftandigfeit ber Rreissynoben für statutarische Anordnungen Dieziplinaren Inhalts. Bom Borftand ber Brogen : 1) bie Frage ju unterfuchen, ob es nach ber Kirchen - Gemeinde- und Synodal - Ordnung wirklich ungulaffig fet, bag eine Rreisfpnobe fa-Bien, 12. Ottober. Ein Betersburger tutarifche Bestimmungen Diegiplinaren Inhalts mit verpflichtenber Rraft für alle Einzelgemeinben ber Menberung biefer Lage ber Gefengebung gu machen; 3) ju biefem Behufe fich burch rechtsantrages bes Gymnafial-Direttors Dr. Stein baufen - Greifswald, welcher bie Dr. 2 gegerüttelt werben burfe, von ber Sonobe ange-

Ueber einen Antrag ber Rreisspnobe Stet. tin betreffend Wiebereinführung ber affertorifden Amiterbam, 12. Oftober. Der aus ben Eibesleiftung referirte namens ber 8. Rommiffion febr bebenfliche Rehrfeite ; ben boben Breifen fieht größter Bichtigfeit, um bie Beiligfeit bes Gibes, - Ueber Die Borgange im frangofficen ein bedeutender Ausfall ber Ernte gegenüber, in- eines Grundpfeilers ber Sittlichfeit und bes gefeine Rebe bavon fein tonnen, daß ber fogenannte genommen, fich nochmals vor Leiftung bes Eibes intendenten Eichler und Dr. Deinbold Auf Die Enifcheibung ber militarifden Un- gentlich einer Interpellation in Der erften Rammer betheiligten, murben Die von ber Rommiffion gebie bedenkliche Unruhen Diefelbe mit gebieterifcher folgender Faffung von ber Synobe angenommen : effe tft ber Schritt, ben ber Rriegsminifter gegen- Rothwendigkeit verlangen. Bu biefen unange. 1) Die Provingialipnobe wolle fich babin ausmit biefem Berftedfpiel wird hochftens etwas Beit Nieberlande, 88 Prozent bagegen auf frembe bitten, bochberfelbe wolle bei bem Berrn Juftig- Drbnung.

Eibesleiftung vor Bericht, nach Berlefung bes Protofolls in einer ber Beiligfeit ber Sache eut.

Ueber bie Thatigfeit und ben Erfolg ber außeren Miffion referirte herr Superintenbent Doppe - Sanshagen, im Anschluß an ben Bericht murbe ein von herrn Gymnaffal-Direftor Beider und Benoffen eingebrachter Antrag men : "Die Provingial-Synobe fpricht bem afabemifchen Mifftonsverein gu Greifewald und feinem verbienten Leiter, herrn Brofeffor Bodler, aus Unlag bes zwanzigjahrigen Bereins-Jubi-Die liberale Bartei bat burch ben Tob bes laums ihre Anerfennung und ihren Gegenswunfc für ben Fortgang ber Arbeit aus und beauftragt ihren Borftand, burch geeignete Antrage an gu-Bolfswirthicaftelebre an ber Bolytechnijden ftanbiger Stelle babin ju mirten, bag auch bei Schule in Alft gewesen und gab feit 1852 bie ben theologischen Fakultaten, soweit bies noch Beitschrift "De Economift" beraus ; in ber gwei- nicht ber Sall ift, Die Miffionstunde in ben Rreis ber afabemischen Borlesungen fobalb als thunlich aufgenommen werbe und biefelbe auch in ben Rreis ber theologischen Brufungsfächer eingereiht werbe." Ebenfo murbe ein von herrn Superintendent Soppe und Genoffen eingebrachter Antrag, worin ber pommerichen Miffions-Ronfereng für ihre Arbeit Anerfennung ausgesprocen und ber Auftrag ertheilt wirb, an bas fonigliche Roufiftorium bas Erfuchen gu richten, baffelbe wolle bie Beiftlichen und Gemeinben (begw. Gemeinde-Rirchenrathe) ber Proving auf bie Theilnahme an ben Bestrebungen ber Ronfereng empfehlend binweifen, von ber Synobe an-

> Betreffs eines Antrage bes Baftors Dob -I er - Bolfchenborf, ber bie allgemeine Ginfüb: ung eines Gebets vor ber Pfarrmahl bezwedt, gelangte ein Antrag ber zweiten Rommiffion gur Annahme, wonach bie Spnobe eine Anordnung bes Ronfistoriums erbittet, babin gebend, 1) bag binfort in ber gangen Proving Bommern bei Bfarrvafangen minbeftens in brei aufeinander folgenden Sonntagen por ber Babl für einen gejegneten Ausfall berfelben gebetet merbe, mas in einzelnen Theilen ber Broving von altere ber geschieht; 2) baß für biefes Bebet ein von Der Rommiffion entworfenes Formular genehmigt, und 3) bag ben Bablberechtigten aufgegeben werbe, wenn bie Borbereitungen gur Pfarrmahl beginnen follen, bem betreffenben Superintenbenten Radricht ju geben, bamit berfelbe bie Abhaltung bes betreffenben Gebetes anorbne.

In Ausführung eines Antrages ber Rreisfynobe Stettin-Land, betreffend bie Bebung bes foulbige Telegraphenbeamte, fondern auch ber gestiegenen Raffeepreifen in Indien erzielte Ueber- Berr Baftor Frand - Stralfund; Redner bob geiftlichen Gefanges, hatte Die zweite Rommiffion ber Berfammlung eingebenbe Borfdlage unterbreitet, ju benen aus ber Berfammlung felbft noch verschiedene Unterantrage gestellt murben. Bur Annahme gelangte indeß nur folgender von herrn Baris, 13. Ditober. Der Rriegeminifter ichnittsbetrage ber letten Jahresernten erreicht Gericht maren im Befentlichen auf ben promiffo- Gymnafial Direktor Beider eingebrachter An-500,000 Familien, welche ausschließlich von ihrer fich bies gestalten nach Biebereinführung ber liche Ronfistorium ersuchen, einen Erlag an Die Beiftlichen ber Proving gu richten, in welchem biefelben auf bie Bebung und Bflege bes geiftlichen Gefanges hingewiesen werben, und 2) bem foniglichen Konfistorium bie Beschluffe ber Rom-Der militarifche Untersuchungerath beschloß indifche leberschuß fur irgend welche Ausgaben vorlefen gu laffen und eventuell Aenderungen miffion und fammtliche in ber gestrigen Sigung einstimmig, ben General Caffarel ju entlaffen im Mutterlande verwandt werden tann ; letteres porgunehmen. Rach langerer Debatte, an welcher gestellten Unterantrage als Material ju uber-

In Folge eines von der Rreisspnode Rolberg gestellten Untrages betreffenb bie Ginridtung eines Drgelfpiel-Rurfes beantragte Berr Superintendent Eichler, die Synobe wolle ihren Borftand beauftragen, fich behufe Einrichtung eines Rurfes im Orgelfpiel und Rirdengefang für im Amt befindliche Lehrer an einem Geminar ber Proving mit bem fonigl. Brovingial-Schulfollegium refp. ben fonigl. Regierungen ber über bem General Boulanger gethan bat. Auch nehmen Aussichten fommt ein eben veröffentlichter fprechen, daß ber in den Gerichtsverhandlungen Broving in Berbindung ju fegen, welcher Antrag bon ber Synode angenommen murbe.

Die weiteren Buntte ber Tagesorbnung murbes 13. Armeeforpo, ber ben Chef ber Armee, tolonialem Gebiet, welcher ber Abschaffung ber und baburch bie religios-fittlichen Grundlagen ben, ber vorgerudten Beit halber, bis auf Beiteals welcher ber Rriegsminifter in Frankreich er- Unterscheidungszolle in Indien Die Schuld bei- bes gesammten Bolfolebens ichadigt ; 2) Die Bro- res vertagt ; Schluß ber Sipung 4 Uhr Radicheint, verschiedenen Reportern gegenüber beschul- mißt, bag Sandel und Schifffahrt in Indien fich vingial-Synode beschließt, bei der General-Synode mittage. Für Die heutige Sigung, welche um bigt, Die Affaire Caffarel gegen ihn gemungt gu in einem Buftande befinden, ber auf ben vollstan- gu beantragen, falls por bem Bufammentreten 101/2 Uhr ihren Anfang nimmt, ftebt u. A. Die haben, ift nicht ein Berftoß, fondern geradezu digen Untergang derfelben in nicht allzu weiter eine Aenderung der betreffenden Gefengebung nicht Berathung ber von 28 Rreisspnoben gestellten bie Auffündigung ber Disziplin. General Bou- Ferne hinweise, benn von der gesammten Ernte erfolgt ift biese von der Staatsregierung zu er- Antrage betreffend die Freiheit, Dotation und langer hat eine ausweichende Antwort gegeben, des Jahres 1886 seien nur 12 Prozent in die bitten; 3) den evangelischen Dber-Rirchenrath zu Gelbstftandigkeit der Rirche auf der Tages-

hiefigen handwerter-Berein Diejenigen Unterrichts- auf Die Fuße getreten ; versuchten Die Beamten, er auch einen Stein nach bem Genbarm Berg und 3hr Mann feene Aprifofen! Bas hatte ich brechung erfahren, wieder ihren Anfang. Die- Einwendungen und wurden von den Burichen mit Steinen geworfen gu haben, im Uebrigen will er Der Unterricht liegt in ber Sand bewährter amten in feiner Beife Folge leiftete, auch trop Lehrfrafte und wird im Zeichnen in ben Mittage- mehrfacher Aufforderungen bas Lotal nach beenftunden bes Sonntage, im Rechnen und im Deut- beter Mufterung nicht verließ; folieflich murbe bann habe er ein Stud Mauerftein ergriffen gurud. fden an verfciebenen Bochentagen bes Abends berfelbe mit Gewalt entfernt, er brang jeboch im- und habe bamit bem Benbarm Rugen gegen von 8-10 Uhr ertheilt. - Bie befannt, bat mer wieder in bas Saus und gertrummerte im ben Selm gefchlagen. Sierauf fei er verhaftet ftern bei Ihnen eine Flafche mit taltem, fluffigem fich ber handwerfer-Berein seit seiner Gründung hausslur in einer Glasthur mehrere Scheiben. worden und habe bie Scene an ber Neuen Leim gefauft, tann aber ben Stöpsel unmöglich im Jahre 1843 bis heute gerade in bieser bin- Als die Gendarmen endlich jur haftnahme bes Muhle nicht mehr gesehen. — Ruft er berausbringen." — Droguist: "Ja, seben Sie, ficht allgemeine Anerkennung erworben und ift &. foreiten wollten, brangte bie Menge auf bie bat gwar ben Borgangen von Anfang bis gu bas eben ift bie Gemahr fur bie Gute biefes ber befonderen Beachtung bes handwerferstandes Beamten ein und entrif ihnen ben Gefangenen. Ende beigewohnt, er will fich aber in feiner Beife Leims, bag er felbft auf Glas haftet. Benn ber um fo mehr zu empfehlen, als er neben ber Als hierauf die Gendarmen gegen bie Menge vor-Bflege bes geselligen Lebens bie geistige Forbe- gingen, murbe auf fie ein Steinbombarbement rung feiner Mitglieber fich besonders angelegen eröffnet, mogn die gur Wegebefferung in ber fein lagt. - Dag folde Beftrebungen auch fet. Schlofftrage lagernden Steine in jeder Große Beife an bem Rramall betheiligt habe. - De br- ber B., warum find Sie benn gar fo ernft, mabtens ber ftabtifden Beborben von Beit gu Beit genügend Material boten. Dem Genbarm Bintier berg und Begner wollen gleichfalls gang rend Alles in ber Gefellicaft lacht und freugburch Buwendung von Geldmitteln Unterftupung wurde gunachft mit einem Stein ber helm vom finden, fowie bag eine größere Angahl von Literaten burd popular - wiffenfcaftliche Bortrage, ichwerer Felbftein gegen ben Sintertopf gefchlenwelche im Winter jeben Donnerstag Abend statt- bert, fo bag Bintier gusammenbrach. Als er fich finden, bem Berein ihr besonderes Intereffe ent- erheben wollte, marf ber Arbeiter Bump aus Ungegenbringen, ift gewiß bas beste Beugniß fur Die ter-Brebow noch mit einem fdweren Stein nach innere Tuchtigfeit bes Bereins. Derfelbe ift ber ibm und traf ibn in bie Geite. Sierauf murbe ferneren Beachtung bes Sandwerterftandes auch Bintier nach bem Johanniter-Rrantenhause geinfofern noch besonders zu empfehlen, als feinen ichafft, wofelbft er mehrere Bochen verbleiben und Lubte mit Mauerfleinen gegen die Gendar-Mitgliedern ein geräumiges Bereinslofal, in wel- mußte. Auch bem Genbarm Autrum aus Dob- men geworfen, er felbft will fich babet jeboch dem bie verschiedenften Beitschriften gur Benugung ringen blutete gleichfalls ber Ropf aus mehreren ausliegen und ju anregender Unterhaltung Ge- Bunben, bemfelben war ber Gabel entfallen und legenheit geboten wird, allabenblich gur Berfu- befant fich bereits in ben Sanden ber Angreifer, gung fteht und außerbem burch eine reichhaltige als einige Bewohner von Bullchow biefen benfel-Bibliothet fur die Lefture im weiteften Dage ben wieder entriffen. Ebenfo erhielt ber Benbarm Sorge getragen wird. - An dem Unterricht im Belling einen wuchtigen Steinwurf an Die linke Chorgefange, über beffen Resultate bie hiefige Seite bes Ropfes, wodurch bie Schuppenkette bes Rritif noch im Laufe bes lettvergangenen Som- beimes faft burchgetrennt murbe. Als ichlieflich mers fich wieder aufe gunftigfte außerte, ift Die Die Beamten ber Uebermacht wichen und fich in Theilnahme Jebermann gern geftattet, ber für bas Schugenhaus gurudgezogen hatten, verließen guten Mannergefang Intereffe bat und wird für bie Rubeftorer unter Fuhrung bes oben ermahnten folde, Die im Befange noch ungeubt find, im Lubte, bes Dauszimmergefellen Rato wund ben Laufe biefes Binters ein befonderer Borbereitungs- Arbeiters Bump ben Thatort und gogen unter furjus eingerichtet werben.

#### Uns den Provinzen.

thren Boten gestern ben Strand, um, wie ge- ber Boligei-Gergeant Genft brangen tropbem auf wöhnlich ju biefer Jahreszeit, bem Flundernfang Die Menge ein, um Die Berfonlichkeiten ber Anihnen ber Gubwind fehr zu Statten war. Und fo ging bie Sahrt fehr fonell und ohne Unfall pormarte. Ale ploglich, eine Meile von bier, cebenten brangen auf Bimmermann ein, umginoberhalb bes Langenberges, bas eine ber Boote gelten benfelben, er murbe festgehalten und binwurde und bie fünf Infaffen, bie Gifder Bodler, Sannemann, R. Biefenthal, B. Briem uub als thm noch rechtzeitig von einem anderen Boote Schwimmer gilt, vielleicht gerettet, wenn er nicht Sannemann rufen gehört hat, "lagt mich los". Das Boot und einige Repe find geborgen, boch bern in fehr burftigen Berhaltniffen.

#### Die Krawalle in Züllchow vor Gericht.

Selten vergeht bas Militar - Mufterungs. geschäft ohne Störungen, benn bie jungen Leute befinden fich ftete in aufgeregter Stimmung und ba berfelben burch übermäßiges Trinfen von geiftigen Betranten noch befonders nachgeholfen wird, fo find Streitigfeiten nicht gu vermeiben und fehlt es an Streit, fo forgt ber Uebermuth ber aufgeregten Jugend für tolle Streiche. Deift gelingt es ben bet folden Belegenheiten gablreich aufgebotenen Boligei-Mannichaften, Die Burichen wieber gur Rube gu bringen, ober biefelben nach bem Arreftlotal gu icaffen, wo fle Beit und Gelegenbeit baben, ihren Raufd auszuschlafen und es gebort gludlicherweife boch ju ben Geltenbeiten, baß fich fo tumultuarifche Scenen entwideln, als bei bem biesfährigen Mufterungegeschäft am 16. April in Bullchow. Wir haben f. 3. ausführlich Bericht barüber erftattet, wenn wir tropbem beute, wo fich die Rubeftorer por bem Strafrichter gu verantworten haben, nochmals naber auf Die Sache eingeben, fo geschieht bies, weil bie Angelegenbeit in weiteften Rreifen intereffirt und weil es ftellungspflichtige bie Berhandlung ausführlich beftanb folgen. Am 16. April begann bas Erfaggeschaft bereits Morgens vor 8 Uhr mit berar- Marquardt und Bilfe. - Bon ben Un-Mann von Unter-Bredom tommender Bestellunge- Begner und Bundow je 1 Mal vorbestraft. pflichtiger, bag ein Ginfcreiten bes Benbarmen brobenbe Saltung an und fließ Drobungen aus. Dig gemacht ju baben, über die Betheiligung am

Ropf geworfen, fobann murbe ihm ein großer Mitnahme von gesammelten Steinen Die Schloß. ftrage binab, ber Chauffeeftrage gu ; bier famen ihnen bie Genbarmen Zimmermann und Remit Seebab Ablbed, 12. Oftober. Ein und ber Boligei-Gergeant Rugen aus Bullchom Ungludsfall, bei bem vier hoffnungevolle junge entgegen. Die Rubestorer hatten ingwischen Steine Manner ihren Tob fanben, hat in ber Bevolte- in ihre Tafdentucher gebunden und brobten Jeden rung unferes Orts bie fcmerglichfte Theilnahme niederzuschlagen, ber fich ihnen in ben Beg ftelle. hervorgerufen. Die hiefigen Sifcher verließen mit Die Gendarmen Rupen und Zimmermann und oberhalb ber Infel Rugen nachjugeben, wobei führer festguftellen, bei ber "Reuen Muble" murbe ber Trupp eingeholt und gebot ber Genbarm Bimmermann "Salt", boch ohne Erfolg; bie Erburch eine ftarte Brife jum Rentern gebracht und bergezogen, fo bag er feinen Gabel nicht mehr gebrauchen tonnte, bis Genft und Rupen ihren Rameraben befreiten. Ingwifden mar bie Rurth, in's Baffer fielen. Leiber wurden bie Bahl ber Rubeftorer gewachsen und aus ber Menge vier Erftgenannten Die Beute ber Bellen, murbe auf's Reue gegen Die Beamten mit Stei-Rurth mar ebenfalls icon bem Berfinten nabe, nen geworfen, Genft erhielt einen Steinwurf por bie Bruft, einen zweiten an Die rechte Sand und eine Stange gereicht murbe, woran er fich fo um fcwereren Berlepungen gu entgeben, gogen lange über Baffer halten fonnte, bis er von fich bie Beamten gurud, boch bie vorberften Anbem nabegetommenen Boote aufgenommen wurde. greifer, besonders Lubte, Ratow und Bump, bran-Much hatte fich Sannemann, ber als guter gen wieder auf Die Beamten ein, mabrend Die hintenftebenben Steine nach ben Beamten marfen. burch feine Ungludegefährten, Die fich an ihm Da jog ber Boligei-Gergeant Genft feinen Refefibielten, in Die Tiefe geriffen ware. Diefe volver und warnte Die Angreifer, baf fie gurud-Bermuthung wird noch baburd beftartt, bag man bleiben follten, andernfalls gefchoffen werden murbe ; boch Lubte, Ratow und Bump liegen fich auch baburch nicht abhalten, auf's Reue gegen bie Beift bas anbere Sandwerkszeug verloren gegangen, amten vorzubringen. Da machte Genft von fei-Alle vier Berungludten find Familienvater und ner Schuffmaffe Gebrauch, ein Schuß fiel und hinterlaffen Wittwen mit 4 bis 7 fleinen Rin- Bump fturgte, von einer Revolverfugel tobtlich in bie linke Bruft getroffen, ju Boben und verftarb balb barauf in ber Behaufung bes herrn Dr. Steinbrud, auch Lubte erhielt einen Streiffduß am rechten Urme. Run faben erft bie Angreifer ben Ernft ber Situation und fie begannen fich gu gerftreuen ; ingwischen waren auch bie aus bem "Bulfan" ju Mittag eilenben Arbeiter eingetroffen und weitere Angriffe verbinbert.

Soweit ber Thatbestand. Die Recherchen nach ben Thatern, befonders nach ben Sauptrabelsführern, hatten gur Folge, bagbie Untersuchung gegen ben Arbeiter Frang & übte, ben Sauszimmergefellen Rarl Fr. Guft. Ratow, ben Glafergefellen Guft. Jul. Bengat, ben Schloffer Emil Th. Joh. Rüfter gen. Rod, ben Arbeiter Rarl Fr. Wilhelm Dehrberg, ben Schiffezimmergefellen herm. Fr. Wilh. Wegner, ben Arbeiter Joh. Ferb. Mug. Bunbow, fammtlich aus Brebow, und ben Arbeiter Berm. Jul. Aug. Lin be aus Grabow eingeleitet murbe und biefelben fich beute und morgen wegen Aufruhrs ju verantworten haben.

Bu ber beutigen Berbandlung find 2 Gadverständige und 28 Beugen geladen, von benen brei nicht erschienen find; Die fonigl. Staatsannicht fcaben tann, wenn gur Barnung für Ge. waltschaft ift burch herrn Staatsanwalt & Ient vertreten, bie Bertheidigung liegt in ben Sanden richtet wirb. Bir laffen junaaft ben Thatbe. ber herren Rechtsanwalte Grupmacher und Dr. Levin und der Referendare Birich,

Bintier geboten mar; Die theilmeife bereits betrun- gu, im Schupenhause eine Fenftericheibe eingeschla- tigen Berichten im Gangen über hundert Gesuche Berfaffungeentwurf ausgearbeitet werden. fene Menge nahm jedoch gegen ben Beamten eine gen und fich baburch ber Sachbefdabigung foul- um Chefdeibung gewährt murben.

furje, welche mabrent bes Commers eine Unter bie Rube berguftellen, fo erhielten fle bohnifde geworfen habe. - Auch Ratom giebt gu, mit nu ba fur Dbft nehmen follen ! perfonlich baran betheiligt haben. - Linde Stopfel berausginge, fo murbe ber gange Leim entidulbigt fich mit ftarter Trunfenbeit, im Uebri- nichts werth fein." gen fei ihm nicht bewußt, bag er fich in irgend einer lich unbetheiligt fein; Begner will fogar ver- fibel ift ?" - B.: "Aber ich bitte Gie, ich habe fucht haben, ben Lubte von Gewaltthatigfeiten ja erft vorbin gelacht!" abzuhalten, bafür von biefem jeboch gefratt und in's Dhr gebiffen worben fein. - Bunbow giebt gu, bag er es gemefen, ber am Morgen ben Trupp von Bredow nach Bullchow geführt nea (II. Emiff. Gold). Die nächste Biebung finund babei bie gefüllte Sonapsflafche gefdwungen hat; ferner hat er gefeben, bag Bump, Ratow ebensowenig betheiligt haben, als an ben späteren

> Um 111/2 Uhr begann bie Beweisaufnahme und fielen bie Beugenaussagen wesentlich gu Ungunften ber Angeflagten aus.

#### Runft und Literatur.

In ber Bibliothet der Gesammtliteratur (Berlag von Dtto Benbel in Balle a. G.), welche fich burch ftattliches Oftavformat, beutlichen, gut lesbaren, bem Muge nicht nachtheiligen Drud, guähnlichen Unternehmungen auszeichnet, find neuerbinge ericienen : Dr. 138. Rorner, Braut -Gruner Domino - Better aus Bremen ; Dr. 139. Seine, Die Sargreife; Rr. 140 - 142. Scott, Jvanhoe; Rr. 143 - 145. Sart, Berfifcher Divan. Gine elegante Brachtausgabe mit Golbichnitt (1 D. 50 Bf.) eignet fich gang befonbere ju Gefdenten. - Rr. 146. Schiller, Fiesco; Rr. 147. Rörner, Bedwig; Rr. 148. Shatespeare, Samlet; Rr. 149, 150. Shatefpeare, Beinrich IV. - Jebes einzeln faufliche Bandden ift mit Ginleitung und Portrat verfeben. Bollftantiges Bergeichniß ift burch jebe Buch banb. lung ober birett von ber Berlagsfirma gratis und portofrei gu beziehen. [297]

#### Wermischte Nachrichten.

- Eine unglaubliche journaliftifche Leiftung bietet bie englische Zeitung "Telegram" in Minneapolie, Minu. Diefelbe veröffentlichte fürglich eine Rorrespondeng aus Berlin, in welcher ber Beitung geschrieben murbe, Raifer Bilbelm fei feit brei Jahren tobt, und ber, welcher jest ben Raifer fptele, fei ein alter Schulmeifter, Ramens Rarl Commermann; Bismard habe noch zwei andere alte Leute an ber Sand, Die bem Raifer ähnlich faben, für ben Fall, bag auch Rarl Com-

in ber Stadt aus, ohne jemals etwas ju ver- werben. geffen." - B .: "Das nennen Gie erstounlich? geben einen Anoten in ben Ruffel! "

- Einen bubichen Schulichers fendet ein Abonnent uns ein: In ber Gerta batte ein geftern eingegangenen Schreiben bes frangofficen Schüler aus bem "Bonnell" ben Sap gu überfegen: "Non curo verba malorum". Die Gultan von Maroffo fich wieber beffer befinde Borte waren bem Schuler befannt, nur mit curo und por bem Thore feines Balaftes bem Bolle haperte es. Blöglich bligt es in ibm auf, und fich ju Bferbe gezeigt habe. freudig ruft er: "Cur beift marum!" Als ber Lehrer ihn aufmertfam macht, bag bier nicht cur, balteramt von Stodholm taffirte beute alle biefonbern curo fteht, überfest er flott: "ich jenigen bei ber letten Reichstagemahl gur zweiten warum?" Um ben Jungen auf bas Thorichte Rammer in ber Stadt Stodholm abgegebenen seiner Antwort aufmertsom ju machen, beißt ber Bablzettel, auf welchen neben ben Ramen an-Lehrer ihn bas "ich warum?" fonjugiren. Und berer Ranbibaten auch berfenige bes Arbeiters ohne Anftog tommte beraus: "Ich warum, bu Larffon ftebt, welcher Rommunalgebuhren foulbet. warft rum, er mar 'rum."

Berjonen, welche bas Jod ber Ebe abzumerfen neue Bahl ftattzufinden. gewillt find. Es ift in ber Gartenftabt am Di-

Im Goftellungslotal, bem Buldower Schuben- Aufruhr, wie über ben ben Beamten geleisteten warum haben Sie vom Markt fein Doft mitge- ferbifche Batronille mit einem Begirtsbeamten an baus, betrug fich ichon im Laufe bes Bormittags Biberftand will er nichts mehr wiffen, ba er bracht ?" - Rochin : "Mabame, Sie mogen teene ber Spipe, wurden jeboch nach beftigem Rampfe ein Theil ber Erfappflichtigen febr renitent, Die ftart angetrunten gewesen fei; nur des Werfens Birnen, ich mag teene 3wetichgen, bas Fraulein jurudgeworfen.

- 3m Laufe Diefes Monats nehmen im | Genbarmen wurden abfichtlich gestoffen und ihnen mit Steinen erinnert er fich und giebt gu, bag feene Rirfchen, ber Berr Sobn feene Bflaumen

- (Renommage.) Zwei Mergte rubmen felben erftreden fich auf gewerbliches Beidnen "Du" angeredet. hier war es besonders ber Ar- nichts gefeben haben. — Wen gas bat gefeben, fich gegenseitig ihrer gablreichen Batienten. "Denmit spezieller Rudficht auf bas Sandwerk ber beiter Frang Lubte, welcher fich febr unge bag Ratow ben Bersuch gemacht bat, ben vom ten Gie", fagt ber Eine, "in ber vergangenen Theilnehmer, fowie auf Rechnen und Deutsch. bubrlich benahm und ben Auordnungen ber Be- Genbarm feftgenommenen Lubte gu befreien. Er nacht bin ich funf Mal gewedt worben. . . . " felbft will nicht eber thatlich eingegriffen haben, - "Aber warum ichaffen Gie fich tein Inbis er von bem Benbarm Golage erhalten, erft feftenpulver an", giebt ber Andere boshaft

- (Beweismittel.) Berr : "Ich habe ge-

- (Sparfamteit.) A. : "Boren Sie, lie-

#### Bankwesen.

Ergherzog Albrechtbahn-Prioritäts-Dbligatiobet am 1. November ftatt. Gegen ben Roursverluft von ca. 4 pCt. bei ber Ausloofung übernimmt bas Banthaus Rarl Reuburger, Berlin, Frangoffice Strafe 13, Die Berficherung für eine Bramie von 5 Pf pro 100 Dt.

Berantwortlicher Rebatten: 28. Siebers in Steer

#### Telegraphische Depeschen.

Baden-Baden, 13. Ditober. Se. Majeftat ber Raifer wohnte geftern Abend mit ber Frau Großherzogin von Baben ber Aufführung ber Oper "Carmen" im Theater bei und nahm bann ben Thee mit Ihrer Majeftat ber Ratferin ein. Beute Bormittag empfing ber Raifer bie gewöhntes Papier und icone Ausftattung bei gleichzei- lichen Bortrage, um 1 Uhr entfprach Ge. Datiger Billigfeit, bas Beft ju 25 Bf., vor allen jeftat einer Einladung bes Grafen v. Bigthum gum Dejeuner. Bum Diner waren bie Bringen hermann und Guftav von Sachfen-Weimar und ber General v. b. Golp gelaben.

Strafburg i. E., 13. Oftober. Der Unter-ftaatefefretar Schraut ift gur Uebernahme feines

Boftene von Berlin bier eingetroffen.

Wien, 13. Oftober. Der Raifer empfing beute Bormittag ben Rönig von Gerbien und machte bemfelben beute nachmittag einen Wegenbesuch. Un bem nachmittags in Schönbrunn ftattgehabten Sofbiner nahmen ber Ronig von Sachsen, ber Ronig von Gerbien und ber Bring Wilhelm von Preugen Theil. Letterer hatte beute Bormittag einer Jagd im Thiergarten ju Auhof beigewohnt.

Baris, 13. Oftober. Die Borse ift beunruhigt wegen des Konslitts des Kriegeministers mit Boulanger, obgleich Riemand zweifelt, baß ein energisches Einschreiten bes Minifters einen

gunftigen Ginbrud machen wirb.

Der Rapitan bes Steamers "Uruguay" fcreibt bem "Temps", bag er garantire, ber Groffürft babe teines ber ibm vom "Figaro" gugeschriebenen Borte in feinem Toafte ge-

Baris, 13. Oftober. Der Rriegeminifter Ferron hat bie Antwort bes Generals Boulanger, mermann fterben follte. Der Rronpring laffe fich bag er bieber feinen Ginblid in Die Beitungen bas gefallen, weil Bismard es fo wolle, ber miffe, gehabt habe, welche bie ihm jugefdriebenen Meußebag, fobalb ber Tob bes Raifere befannt murbe, rungen enthalten follten, für ungenügend erachtet, ber Rrieg ba fein murbe. Diefen Blobfinn magt weil Die gedachten Beitungen in Clermont-Ferrand bie genannte Beitung ihren Lofern aufgutifden. porlagen, und eine neue Depefde an ben Be-- (Jägerlatein.) 21.: "Ich fage Ihnen, neral Boulanger gerichtet, worin berfelbe aufgees ift grradezu erftaunlich, wie weit Die Intelli- forbert wirb, mit Ja ober Rein gu antworten, geng gemiffer Thiere geht. Meine alte Diana ob er bie fraglichen Meuferungen gethan babe. errichtet bei mir vollständig die Dienste eines Benn feine Antwort eine ungenugende fei, hausmadchens. Sie führt alle meine Auftrage werbe im Disziplinarmege gegen ihn vorgegangen

Der "Temps" erffart es für unbegrünbet. 3ch lernte auf meiner Reife in hinter-Indien baf Frankreich wegen Maroftos eine internationale einen alten Elephanten fennen, ber ebenfalls gur Ronfereng vorgefchlagen babe, ebenfo menig fei Beforgung von allerhand Rommiffionen verwandt bezüglich ber maroffanifchen Angelegenheit irgend murbe. Diefelben murben ihm am Abend vorber eine Eröffnung ber fpanifchen Regierung an Frantaufgetragen, und ba bas Thier, wie gefagt, be- reich erfolgt. Unbegrundet fei ferner bas Berücht, reits eiwas alt mar und an Gebachtniffdmade bag Frankreich im Ginvernehmen mit Rufland litt, fo madie es fich jebesmal por bem Golafen- baran bente, wegen ber bulgarifchen Frage eine Ronfereng vorzuschlagen.

Das "Journal bes Debats" will von einem Befandten Ferand in Tanger wiffen, wonach ber

Stodholm, 13. Oftober. Das Ober-Statt-Sierdurch ift bie Babl von 22 freibanblerifden - Chicago ift befanntlich bas Doraba aller Ranbibaten annullirt und es hat hierfelbft eine

Belgrad, 13. Oftober. In ber geftrigen chigan leichter als irgend wo andere in ben Ber- erften Sipung bes Subfomitees bes Berfaffungstigen Ausschreitungen seines etwa 15 - 20 geflagten ift Lubfe bereits 5 Mal, Rufter, Linde, einigten Staaten, eine Ebe aufzuheben; am leg- ausschusses unter bem Borfige Des Juftigminiftere ten Connabend aber hat fich Chicago in biefer murbe nur über bie Bringipien berathen. Erft Bei ber beutigen Bernehmung giebt Lubte Sinficht felbft übertroffen , indem von funf bor- wenn bieruber eine Ginigung erfolgt ift, wird ein

> Belgrad, 13. Oftober. 50 Arnauten über-- (Schwere Babl.) Sausfrau : "Lina, fielen an ber Grenze bes Jablanigaer Begirfs eine

Des Vaters Schuld.

Rad bem Englifden von G. Rutidbad.

Doch nein ; bie Sonne fchien munbervoll und Alles athmete Glud und Freude, außer ber hauptbetheiligten. Effie bupfte aus und ein, fo reigenb und gart wie eine Fee, und mußte nicht, ob fie por Freude und Erwartung lachen ober weinen follte. Alles war Leben und Birflichfeit, Alles ging feinen gewohnten Bang, felbft Winnte's Berg, obgleich beffen Schlage bumpf und fcmer waren und es ihr vor bitterem Beh faft brechen

Die Trauung follte in ber Rirche gu Dutchefter Rattfinden, bie etwas abseits vom Schloffe felbft lag. Im gangen Dorfo berrichte natürlich große Aufregung. Die Dorfben ohner gogen gablreich frage ich nur noch fo albern! - Bas bagegen barrt Deiner mit Ungebuld." mit feierlicher Miene in ihrem Conntagestaat unfere Gute gegen Dich anbelangt - ja, mein nach ber Rirche, wofelbft feit mandem Jahrzehnt lieber Gott, wie mare es benn anders möglich? feine fo grofartige und vornehme Trauung ftatt- Du bift uns Allen bier ja fo lieb geworben, um fic. gefunden hatte, und Effiz eilte berbei, um Binnie Glaube mir nur, es thut uns Allen berglich leib, bies zu ergablen, beren Toilette fo eben vollendet bag Du von une gehft, obgleich Du ja nun eine

"No, was für ein berrlicher Tag bies fein wird !" rief bas junge Mabchen heiter aus, inbem fie por Freude in die Sande flatfate. Und wie bezaubernd Du ausfiehft, Du liebes, ichones Brautden! - Babrlich, ber Bifomte barf mit Recht folg auf Dich fein; benn ein iconeres antwortete Winnie, gewalifam ihre Ruhrung gu Beib batte er nicht ale Bitomteffe Afbhurft in befampfen fuchend. "Die Beit, Die ich bier in bem Stammfit feiner Bater einführen fonnen ! - Ad," fuhr fie mit einem tiefen Gaufger fort, "ich glaube wirklich, bag bas Brautfleib ber portheilhaftefte Ungug für ein Betb ift. Balt, marte einmal, Dein Schleter hat fich hier an biefen che Du aus bem Bimmer gebft. Die Brautjung- Form, es ift ein gu fcauerlicher Drt!" rief Effie bruch bereit. Sie wollten bier eintreten, um Dich zeitstage von folden Dingen gu fprechen. gu begrüßen, bod ich rieth ihnen, bies lieber gu Run mo find Deine Sandidube ? Und bas foone für meinen aufrichtigften Gludwunich bar. Gott nicht ?

gern von ihnen geftort fein möchteft."

"Ich bante Dir berglich bafür, Effie; es mar febr rudfictevoll von Dir. D, ich werbe nie all Die Liebe und Gute vergeffen, Die mir von Dir, mein Liebling, und Deinem Ontel Lord Dutchefter bente mir, fo ein Tag muß garte Rerven angu Theil geworben ift."

Winnie's Lippen gitterten und Thranen traten bei biefen Borten in ihre Augen, und als fie fich gartlich porbeugte, um ihre bubiche Freundin ju fuffen, übermannte fie ploplich bie Ruhrung und fie brach in beftige Thranen aus, ihren Ropf an ber Schulter bes jungen Mabchens

"D, weine nicht! Bitte, bitte, weine nicht, liebes Berg!" rief Effie gang bestürzt aus. "Man wird mahrhaftig glauben, Du feiest nicht gludlich, und ich bin boch überzeugt, bag Du es bift - ober ? . . Ach, gewiß bist Du es; was Bikomteffe wirft und es fo viel beffer haben wirft als bei uns. Doch Ontel und ich hoffen, bag Du uns ftete ju Deinen beften, Deinen allerbeften und liebsten Freunden gablen wirft."

Gewiß, Das werde ich, zweifle nicht baran, bas Blud auf ewig verloren haben !" Effie - gu meinen allerbenen, fo lange ich lebe," Dutchefter verlebt habe, wird ftete gu meinen Erbe über uns foliefit."

"D, fprich mir nicht an Diefem Tage vom Schleifen festgehalt und möchte gerreißen, noch Grabe, mein liebes Berg, felbft nicht in biefer fern find alle langft versammelt und jum Auf- fcaubernd aus. "Ge ift nicht gut, am bod- werben, Dif Carleon!" fprach er ju ihr. "Bie von mo aus fie die Braut auf ihrem Wege jum

unterlaffen, ba ich mir bachte, bag Du jest nicht Bouquet ? - Das ift recht, nimm fie gu Dir. | fegne und bebute Sie, mein liebes Rind, und Und bore, falls Du Dich in ber Rirche unwohl mache Sie und Die Ihrigen gludlich!" fühlen follteft, fenbe gu mir, ich habe mein Flacon eingestedt; benn manche Braute fallen Stirn mit feinen Lippen. in ber Rirche in Dhumacht, nicht mahr? 3ch

"Ich glaube - bas beißt, ich finde auch, bag es febr angreift!" ermiberte Binnie mit einem trüben Lacheln. "Ich verfpreche Dir aber, fo tapfer auszuhalten wie es nur möglich ift, und ich hoffe auch, daß ich mich gut halten werbe. -Ab, ba fommt Jemand."

Es war Winnie's Bofe, welche bie Dielbung brachte, bag bie Bagen bereit feien und Die Gafte volle Stunde wirklich gefommen mar, überfiel fie

"Go fomm benn, liebes Berg," fagte Effie, und fägte flufternd bingu: "Ich bin überzeugt, Bitomie Afbhurft ift icon in ber Rirche und

Winnie gehorchte. Als fle ihr Bimmer verließ, warf fie noch einen langen, gogernben Blid

"Lebe wohl!" murmelte fie in Bebanten : "wenn ich abermals hier ftebe, werbe ich nich mehr bie verachtete Binifred Carleon, alies Binnie Bilbermere fein, fondern mir einen Abele titel und Namen errungen haben - meinen eigenen, mabren Ramen; jugleich aber auch Sand flutte.

35.

gu führen.

Er naberte fic ihr mit feinem milben, freundlichen Lächeln und begrüßte fie berglich.

Er beugte fich berab und berührte facte ihre

"Seben Gie," fuhr er lächelnb fort, "ich babe als ihr Aboptivvater mir auch bie Recte eines Baters genommen. In weniger benn einer Stunde barf ich bies nicht mehr thun, ohne vorher um bie Erlaubniß Ihres Gatten gu bitten."

Winnie murmelte einige Borte bes Dantes, boch biefe maren unbeutlich und verworren; fie fürchtete, nieder fowach gu werben, wie vorbin in Effie's Gegenwart. Run ba bie verhangnisein feltfames Befühl - bas Befühl ber Furcht. Es fcien ibr, als ob ein bichter, undurchbringlicher G+leter fich über ihre Augen berabfente, ber bor ihren Bliden fogar bas Ligt ber Sonne verhüllte, bie fo eben noch warm und voll ins Bimmer Schien.

"Ihnen ift es nicht wohl, Dig Carleon, Gie werden ohnmächtig!" rief Lord Dutchefter befturgt aus, als er bie tobtliche Blaffe gemabrte, bie fich plöglich über ihr Untlig ergoß.

"Rein. nein, Mylord, es ift nichts; es wirb gleich porübergeben !" fagte Binnie haftig, inbem fie fich ichnell feste und ben Ropf auf bie

"Jawohl, es ift gang natürlich, bag Sie fic angegriffen fühlen. Ein Glas Bein wird Sie beleben und für bie tommenbe Stunde ftarien."

Er fdritt bei biefen Worten auf ein Geiten-Als Binnie in ben Salon eintrat, fant fie tifden gu, mofelbft eine Flasche mit Sherry und liebsten, fugeften Erinnerungen geboren, Die in Dafelbft Lord Dutchefter vor, ber fie erwartete, einige Glafer ftanden. Ingwifden waren Die und fortleben und und erfreuen, bis fich die talte um fle in die Rirche, in die Arme three Batten Brantjungfern aus bem Galon geeilt und fub. ren fort; nur noch ber Bagen ber Braut marete am Bortale. Der Diener ftanb bereit an ber hausthure, mabrend bie übrigen Dienft. "Dies ift ein Tag, ben Sie mohl nie vergeffen boten fich geeignete Berftede gesucht batten, aut Sie beute aussehen! Ich bringe Ihnen ba. Wagen feben konnten. Beehalb fam fie nur

#### Verfälschte schwarze Seide.

Man verbrenne ein Mifterden bes Stoffes, von bem man kaufen will, und die etwaige Berfälichung tritt sofort ju Tage: Echte, rein gefärbte Seibe träuselt sofort zusammen, verlöscht balb und hinterläßt wenig Asche von ganz hellbräunlicher Farbe.— Berfälschte Seide (die leicht speckig wird und bricht) breunt langsam fort, namentlich glimmen die "Schußefäben" weiter (wenn sehr mit Farbstoff erschwert) und hinterläßt eine dunkelbraume Asche, die sich im Gegensat zur echten Seibe nicht fräuselt, sonbern Gegenag auf easten Seide man frausell, solidern frühmnt. Zerbrückt man die Asche esten Seide, so zerkäubt sie, die der verfälschen nicht. Das Seidenfabrik-Depot von G. Mennebers (K. u.K. Hossief.) in Zürich versendet gern Muster von seinen echten Seidenstossen an Jedermann und liefert einzelne Roben und ganze Stücke zollfrei ins

Borvenbericht.

Stettin, 15. Oftober. Better: schön. Tepp. 7°R. Baron. 28" 1"' Wind N.

Weizen ruhig, per 1000 Algr. loto 149-153 bez., per Oktober 154 bez., per Oktober-Rovember do., per Monembers Dezember 154,5—155 bez. per April-Mal 163,5—164 bis 163,5 bei.

Roggen wenig verändert, ver 1000 Klgr. inko ini. 105—109 bez. per Ottober 109,5—110 bez., ver Ottobers Rovember do., per Novembers Dezember 110,5—111 bez., ver Aprils Mai 118,5—119 bez.

Gerfte ftill, per 1000 Klgr. loto gewöhnlich Oberbruch

Hibbl fest, per 100 Klar. soto pomm 96—102. Mibbl fest, per 100 Klar. soto o. | F. b. Kl. 49,25 B. per Ottober 48,5 B., per Ottober-November 48,25 B., per April Mai 49 B

Spiritus febr fill, per 10,000 Liter % loto o. F. 95

bez., per November-Dezember 96,3 B. Betroleum per 50 Kigr. toks 10,75 verst bez 2 and markt. Weizen 147—154, Roggen 112 bis 115, Gerfte 112—123, Hafer 100—110, Kartoffeln 32—36, Heu 2—2,5, Stroh 18—20

Bondon, 14. Oftober. (Anfangsbericht.) Beizen und Mehl träge, Gerste, Hafer und Mais fest. — (Schlußbericht.) Sämmtliche Getreibearten ruhig, Weizen (Schlußbericht.) unverändert. Dehl trage, hafer ftetig Mais, Gerfte und Bohnen anziehend, Erbfen feft.

Termine vom 17. bis 22. Oftober. Subhaftationsfachen.

17. A.=G. Bahn. Das ben Bürger hötenborffichen Erben geb., baselbst bel. Grundstüd. A. & Wollin. Das dem Schuhmachermftr. 2B. F. G. Hartmann geh, daselbst bel. Grundstück. 18. A.S. Nörenberg. Das dem Schmied Aug. Hein

geh., in Rahnwerder bel. Grundftück. A.S. Treptow a. R. Das dem Gerbermsir. Otto John geh., daselbst bel. Grundstück 20. A.S. Stettin. Das den Grunke'ichen Erben geh., in U.S. Stettin. Das den Grunke'ichen Erben geh., in U.S. Stettin. Das den Grunke'ichen Grben geh.,

A.-G. Stettin Das der verehel. Orgelbauer R. L. H. Kaltschmidt, geb. Grövler, geh., hierselbst, Gartenstraße 1, bel. Grundstück. 2. Hangen bel. Grunden. Gartenfiraße 1, bel. Grunden. Grifer T

17. A.= B. Uedermunbe. Erfter Termin: Rfm. Emil Meier 311 To gelow. A.B. Stettin Schluß-Termin: Händlerin Wittwe

Marie Hannemann hierielbst.

A. S. Stettin. Erster Termin: Chefrau bes Kaufsmannes U. Rosenbaum, Georgine, geb. Brock. Inshaberin der Handlung G. Rosenbaum in Stettin und deren Zweissederlassung in Swineminde.

A. G Greifswald. Schluß Termin: Kaufmann

H. Hartwig daselbst. Baugewerkschule

zu Deutsch-Krone. Wintersemester 1. November b. 3. Schulgeld 80 Mark.

Technikum Fachschulen für: Hidburghausen. Hon.75Mk.Voruntr.fr. Baugewerksmeister Prg.gr.Rathke, Dir. Bahnmeister etc.

mimut ann Verkauf

Sifter und Grundstücke jeder Art, Michlen Brauereien, Hotels und Gasthofe über-M. Stolter, Berlin, Alexandrinenstraße 99.



## Wine to see a unit

langenkranke

Dr Römpler's Heilanstalt,

Goerbersdorf, Schlesien. Prospekte gratis und franko. Ausführliches siehe "Deutseine Hillustrirte Zeitung" III. Jahrgang No. 23.

Pommersche Hipothefen:Aftien:Bank.

Um ben uns von verschiebenen Seiten ausgesprochenen Bunfchen Rechnung zu tragen, werben wir die jum 8. Dezember cr. gefündigten 5%. Sppotheten: Briefe II. Em. it. A, sowie die

jum 10. Dezember cr. gefündigten 4%. Hypotheken-Briefe I.Em. Lit. B. in 4%. Hypotheken-Briefe I. Em. (rückzahlbar mit 100) jum pari Kourse

zum 15. Oftober bis 31. Oftober cr. umtauschen.

Für die umgetauschten 5%. Sphothekenbriefe wird gleichzeitig der zehnprozentige Zuschlag ausgezahlt. Der Umtausch findet in Stettin bei Herrn

Rob. In. Schröder statt. Coslin, ben 12. Oftober 1887.

Die Hauptdirektion.



Bouillon-Extrakte Purum — für reine Kraftbrühe; fines herbes — vornehmlich als Würze und zu bouillon a la julienne; concentré aux truffes du Périgord hochfeinste Saucenwürze!

Als Würze jeden Fleischextrakt übertreffend! Als Fleischbrühe jede andere Zugabe unnöthig machend!

Wohlgeschmack, leichte Verdaulichkeit u. Billigkeit.

Gratis-Muster beliebe man zu verlangen in Stettin bei: Kuhn & Wegener, Reifschlägerstr. 20; Max Zuege, Kronprinzenstr.; Louis Sternberg, Louisenstr. 14—15; Fr. W. Schmidt, Augustastr. 57; Julius Wartenberg, Pölitzerstr. 99; Th. Zimmermann, Nachf. M. Möcke, Mönchenstrasse.



# Eigenthümer: Andreas Saxienner

Das vorzüglichste, bewährteste Bitterwasser. Durch Liebig, Bunsen und Fresenius analysirt und begutachtet. und von ersten medizinischen Autoritäten geschätzt und empfohlen.

Llebig's Gutachten: "Der Gehalt des Hunyadi János-Wassers an Bittersalz und Glaubersalz übertrifft den aller anderen bekannten Bitterquel-len, und ist es nichtzu bezwei-feln, dass dessen Wirksamkeit damit im Verhältniss steht."

Juli 1870.



Moleschott's Gutachten: "Seit ungefähr 10 Jahren ver "Seit ungefant to Jamen ver-ordne ich das "Hunyadi János"-Wasser, wenn ein Abführmittel von prompter, zuverlässiger und gemessener Wirkung erforderlich ist." Rom, 19. Mai 1884.

Jac. Molent

#### Bitterwasser empfiehlt Theodor Pée. Breitestrasse 60. Saxiehner's Dresden N., Hotel Maiserhof

unner Stadt Wien. an der Augustabrücke, vis-à-vis der Brühl'schen Terrasse frei gelegen Telephon. — Bäder. — Grosser Garten. M. Canzler

## din wahrer Schatz

für alle burch jugenbliche Berterungen Erfronkte lit das berühmte Werk:

80. Aufl. Wit 27 Abbild. Breis 3 A

Bese es Jeber, ber an den Folgen solcher Lafter leibet; Tausende verdanten bemielben ihre Wieberherftellung. Zu beziehen burch bas Berlags-Magazin in Leipzig, Renmarit 84, fowle burch jede Buchhandi

## Nitteraut mit Dampf-Brennerei.

Jagb, Fischerei, sehr gutem reichlichen lebenben u. tobten Inventar, neuem Wohnhause, großem Garten u. Barf unter Landschaftstare mit 30,000 Thir. Anzahlung J. W. 172 burch Rudolf Mosse, Berlin SW.

Ländliche Besitzungen.

Diverse größere und fleinere Guter in Medlenburg, Vommern u. der Mark find zu verkaufen und Verkaufs-Offerten werden entgegengenommen durch das landwirthsichaftliche Nachweisungs- und Vermittelungs-Bureau von

Johann Friedr. Pogge, Berlin, Schütenftr. 46 47.

## Nauchern

empfehle ben von mir feit 30 Jahren gelieferten, fast ganz nikotinfreien, leichten

aromatischen Manilla-Tabak Bfund 1 M Bei Abnahme von 5 Pfd. nach aus-

Bernhard Saalfeld. Beiligegeiststraße 5.

## Hochfeinen ichwarzen

in russischen Original=1/1=, 1/2=, 1/4=Bfd.=Backeten empfiehlt à 7, 6 und 5,50 Me per Pfund Gustav Theodor Jahn.

Rogmarkt 1, part.

#### alrosse Freude

hat Jedermann an unseren billigen Photographie-druck-Reproduktionen nach Gemälden der Dresdner Gallerie, des Berliner Museums, Gallerie moderner Meister etc. Preis für Kabinetformat (16/24 ctm) nur 15 Pfg. — Auswahl in religiösen, Genre, Venusbildern etc. — 6 Probebilder mit Katalog 1 Mark. Betrag kann nach Empfang der Bilder eingesandt werden. Berlin NW., Unter den Linden 44. Kunsthandlung H. Toussaint & Cie.

## Mark.

300 Dtd. Teppiehe in reizendsten türkischen, schott. u. buntfarbigen Mustern, 2 Meter lang, 11/2 Meter breit, muffen schlennigst geräumt werden u. koften pro Stild nur noch 5 Mart gegen Einfendung oder Nachnahme. **Bettvorlagen**, dazu passend, 3 Mart. **Adolf Sommerfeld, Dresden**.

Biederverfäufern febr empfohlen.

Briefmarten zu Sammlungen verfauft, tauft, taufcht G. Zechmeyer, Rürnberg.

Kontinentalmarken, ca. 200 Sorten, per Mille 60 3.

Artitel empfiehlt billigft Berlin C., Müngftr.16. Preislifte gratis.

freundlich, nachdem Winnie bas Glas geleert, bas ben, faft bamifchen Bug batte. er ihr gebracht hatte.

"D ja, ich bante Ihnen beftens, Dylorb." "Nun benn, mein Rind, fo wollen wir uns lieber auf ben Weg machen, bamit unfer fpates Rommen nicht auffällt."

Winnie erhob fich und ftupte fich auf ben Arm, ben er ihr barbot ; boch ihre Suge fühlten fic jo fcmer wie Blei. Bas bebeutete biefe entfepliche Angft, bie fie ploplich befiel ? Sicheclich verließ ihr Muth fie boch nicht jest, wo bas Biel ihres Lebens, bas Biel, wonach fie fo lange gerungen und um beffentwillen fle fo viel geopfert ringen ? D nein!

"Sind Gie gestartt ?" frug Lord Dutchefter beffen buntles, fones Antlit einen triumphiren eine Minute aus ben Augen, fonbern verfolgte burchbringenbe Augen bie ihrigen wie festgebaunt

"Mibburft! Gie bier ?" rief Lord Dutchefter erstaunt bem Eintretenben entgegen. "Was foll bas beifen ?" Dann fuhr er lachelnb fort : Sicherlich hat Sie nicht bie Ungebuld hergetrieben, daß . . . "

"Rein, Mplord," unterbrach ibn ber Bair mit bebenber, bumpfer Stimme. "Es war nicht bies. - Schließe bie Thure, Pallingford, Damit Riemand uns bort. Es ift vielleicht eben fo gut, bag Dig Carleon noch bier ift."

batte, fast erreicht mar ? Jest, wo fie auf bem felbft, ale eine Antwort auf feine Gebanten. fast nicht möglich fcheint, ale ob fie mahr fein Bunite ftand, fich einen ehrlichen Ramen gu er- Als bet feinem Eintritt fein Blid fofort auf fie fonnte." fiel, war er guerft einen Schritt gurudgetreten, Sie raffte alle Rraft gusammen und hatte, als ob er fich wieder entfernen wollte ; fein Ge- nung burchzudte Binnie fofort. Alles Blut auf ben ftugenden Urm gelehnt, ben großen Ga- ficht rothete fic, es fcien, als ob ibn ibr rei- ftromte ihr nach bem Bergen und brobte, es gu Ion icon halb durchichritten, als ploblich eilige gender Anblid rubre ; boch nun trat er raich vor, Beriprengen. Gie lebnte fich gegen einen Stuhl, rubig nach Binnie hinblidte. Offenbar befant Fußtritte auf bem Rorridor fich naberten. Die mit abgewandtem Blid, Die Lippen gufammen- um nicht umgufinten und gab fich Dabe, rubig Thure murbe aufgeriffen und auf Der Schwelle gepreßt, indef Arthur Ilbemar feiner Bitte Folge gu bleiben. War bas Schlimmfte benn eingeerfchien, im vollständigen Sochzeitestaat, aber mit leiftete. 3m Gegenfat ju feinem Better außerte troffen ? Unwillfurlich, als ob eine gebeime Dacht afchfahlem Antlig, nervos und gitternd, ber Bi- fich bes Mannes niedriger Charafter in Lord ihre Augen an fich goge, richtete fie ihren mte Afhhurft, begleitet von Lord Ballingford, Ballingfords Benehmen. Er ließ Binnie nicht Blid auf Lord Ballingford, beffen ichwarze,

fle mit feinen hamischen Bliden.

Es war unmöglich, langer baran gu zweifeln, baß etwas vorgefallen mar, und gmar mußte bies fab burchaus nicht wie ein gludlicher Brautigam aus. Lord Dutchefter trat baber einen Schritt vor, gleichfalls um bas junge Mabden ju fougen und rief :

"Um bes himmels willen, Afbhurft, mas ift geschen ? Daben Gie eine folimme Radrict erbalten ?"

"Jamobl, eine recht fclimme, Mplord," war Diefe letten Borte fprach er mehr gu fich bie latonifche Antwort, "fo folimm, bag es

Eine entfepliche Furcht, eine fürchterliche Ab-

bielten.

"Fahren Gie fort, Afhhurft ; fprechen Gie aus, was Ihnen begegnet ift!" fagte Lord Duternfter, folimmer Ratur fein ; benn ber Bifomte defter, verwundert von bem Ginen jum Anbern

> "Boblan benn, boren Gie. Bor einer balben Stunde, als ich eben in bie Rirche eingetreten war, ungebulbig meine Braut erwartenb, überbrachte man mir bies Telegramm. Da barauf bemertt mar, bag es eine Sache von bochfter Bichtigfeit betreffe, eilte mir mein Rammerbiener nach, um es mir einzuhandigen, trop ber ungelegenen Stunde."

> "Run, und mas weiter ? Bas enthalt es ?" Der Bitomte gogerte. Er ichien offenbar einem fdweren Rampf mit ben wiberfreitenden Gefühlen gu fampfen. Geine Finger fpielten nervos mit bem Papier in feiner Sand, mabrend er uner fich in großer Aufregung.

> > (Fortsetzung folgt.)





## Mariazeller Magen-Tropfen, vortrefflich wirkend bei allen Krankheiten des Magens



Carl Brady, Kremsier

(85 D) Eht zu haben in fast allen Apothefen. In Stettin in ber Apothete gum golbenen

Abler, Hof- und Garnison = Apotheke, Pelikan-Apotheke In Schivelbein bei Apoth. A. Wils-In Bulldjow bei Stettin in ber Schwan-Apothete.

## "Wie ift's möglich."

## Gegen Nachnahme von nur 5 Mart versende einen tompletten rillantschmuck,

jo tänschend gearbeitet, jo hodielegant ausgeführt, daß er von Jedem für echt gehalten wird und überall Sensation erregt. Derselfe besteht aus: Armband, Broche, Ohrringen und Saarichmud, toftet fonft über ben Staden Preis und wird bezügl. langjähriger

Gustav Lewi, Bijonteriefabrit, Berlin SW.



for Muster and Preisliste on von ungechlorten, fehr haltbaren und hande Schweizer-Stickereien

für Leibmäsche, Braut- und Rinder-Aus. flattungen, Kleider 20. ser versendet franco wes

Emil Strubberg Nachfig., Stidereifabrifant aus Zurzach (Schweig), Berlin W., Friedrichftraße 168, 1. Etage.

Gin warmes und bauerhaftes Bemanb ein warmes und dauerhaftes Gewand erhält, wer unsere ichweren gediegenen Rocks, Beinkleiders, Mantels und Ueberzieherstoffe als Schwarzwälder Loden, Aufpenloden, Zwiruloden, Kindersloden, Damenloden, Flammenzwirne, Kirsch, Damenregenmantelstoffe, Buckstink u. Paletotstoffe bezieht. Zedes Maaß wird abgegeben. Muster auf Berlangen franko. Gebrüder Dold, Tuchstoffenten Rillingen i bad. Schwarzwald fabrifanten, Billingen i. bad. Schwarzwald.

Gangia and : The Control jeder urt empfiehlt und verfendet

(Ratalog gratis) E. Landmann, Magdeburg.



MA I' O IN ID R' I UN Z I' C II C In brei verschiebenen Spigen

aus der ersten und einzigen Stahlfederfabrik Deutschlands. Bu beziehen burch alle Schreibwaaren-Handlungen des In- und Auslandes. Nur für Wieber-verkäufer aus der Fabrik Berlin NO.

Die fo beliebt gewordenen

## Portemonnaies

mit tiefer burchgebenber Falte, welche auch bei ungewöhnlich viel Gelb jedes Stremmen und baburch bewirftes Reißen bes Portetrefors unmöglich macht, find wieder in gablreichen neuen Muftern eingetroffen und empfehle folde in Rindleder, Ralbleder, Saffian, Juchten:, Seehund: und Arokodilleder von 1 Mt. 50 Pf. an.

Seehundtresors mit großer Tasche für Kourant, vier Seitentaschen, Separatverschluß fur Golb ic., ohne jede Raht, bas befte, mas es überhaupt in Portetresors giebt, à 5, 6 und 7 Mark.

Rindleder:, Ralbleder:, Seehundtrefors aus einem Stud, gewöhnliche Konstruktion, sehr billig.

Abfalltrefors aus meiner Deckenprägeanstalt, in einem Stuck in Schafleber, Bodchagrin, Saffian und Ralbleber ju 50 Pf., 75 Pf., 1 Mark bis 2 Mark.

## k. Grassmann.

Schulzenstr. 9. Kirchplat 4.

### Areisline der Cigarren- und Caban-Jauria non Gier & Maberland, Boisbam.

Shink	SETTING THE PERSON OF THE PERS	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	THE STATE OF THE PARTY OF	Seasificant named Seasification	PHYSICAL STREET
Nit.	ACTION AND ADDRESS OF THE ACTION AND ADDRESS	Charatter	Façon	Bernad.	Artern
23	Handarbeit, 1884er Havana	mittelfräftig	mittel		180 121
160	1883 u. 84 sr Havana Handarbeit	-	groß		140 10
21	Handarbeit	mith	febr groß		130
8 1	. 19 8 2	mittelfräftig	groß	W W W	100 %
196	2 0 th	febr fräftig	mittel		100
6		milb, pitant		0 0 1	96 "
59	A 20 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	mittelfräftig	8020	1	83 -
5 5	N B 3 B	mittelfräftig	mittel	N N 3	75 "
4	n ly g g	meererraleell	misses	20 "	60 "
57	17 + coop 19 pa + + + + + + + +	qualitätreich	mittel	716 N	
	unsortist, 1883er Havana	destructions and	minnet	in Bapier	60 %
167	Yara	mittelfr., pifant	leur arou		70 "
3	Cuba	fein, milb	mittel	1/80 1/	56 "
88	Cuba	jehr fräftig	groß	1/10 0 3	60
12 1	Cuba , , , , , , , , , , , , ,	arom. milb	Mein		46 ~
7 5	18	mittelfräftig	fehr groß	1/20 "	60
9.0	W	fräftig	groß	1/20 0	54 .
25	6	fein fraftig	mittel		50
22	längt, viereskig gepreset	mittelfräftig	00110000	1/20 "	48 "
10		mittellrästig		720 H	
11	Br	merrerrenberd	Brog	799 11	48 "
13	h 19 Stück gehündelt	10	10V - 1	N W.	48 "
14		milb	Mein	D 00 0	45
	8 6	mittelfräftig	mittel	# "	45 .
15	P. C	mittelfräftig			42 "
10	1品間				39 "
1/50/063		AND PERSONAL PROPERTY AND PERSONS ASSESSED.	ACTUAL DESCRIPTION AND PERSONS.	STREET, SPACES SPRINGS AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	ACCOMMODIS.

Die Sorten Ir. 31, 24 und 27 flub mit Havana-TababDede, die anberen Sorten mit Bumatra-Tabab-Dede gearbeitet.
Das aligemein herbortretende Bestreben der Konsumenten, alle Waaren, namentlich aber Sigarren, aus erster Haud zu deiten, dynamen der Konsumenten, alle Waaren, namentlich aber Sigarren, aus erster Haud zu deiten, abzugehen und diert mit den Konsumenten in Kerkindung zu tretzen. Unter Eingenmert sist gang desnobers derrauf gerichtet, untere Kodrifate mit möglich wentzen Untosten belastet in die Hände der Konsumenten gelangen zu lassen, und der die Konsten Untosten delastet in die Hände der Konsumenten gelangen zu lassen der in die Hände der Konsumenten und die der Konsten der Konsumen sollen zu, sowie den Beerdenst einzurichten, um die dadung erpreten Austrech war konsumen sollen zu förnen, was ca. 15 bis 50 Maret pro Wille, se nach der Breislage. dem nen Konsumen sa Sieteltz, Gelait ze., sowie den Beerdenst des Konsumen sollen zu förnen, was ca. 15 bis 50 Maret pro Wille, se nach der Breislage. dem nach in der Konsumen kappen zu der Konsumen sollen der Konsumen sollen der Konsumen kappen der Konsumen kappen der Konsumen sollen der Konsumen kappen der Konsumen der

## Gustav Steidel Berlin SW., Leipziger Strasse 67

Berliner Central-Dépôt des Moranis - Artikolo echten Prof. Dr. G. Jäger'schen

Erstes Berliner Magazin für MONT-Bekleidungen auer Art. Rene illuftrirte Preislisten soeben erschienen. Berfandt gratis und franko.

## Oresund.

Nyhavn 3, Copenhagen,
empfiehlt sich den geehrten Reisenden und Touristen. Beste Lage in Mitte der Stadt, am
Königs-Neumarkt. Vollständig neue Montirung. Zimmer von 1 bis 3 Mark.

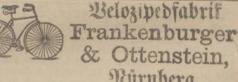
F. W. Haugsted.

seichtes Bahnen der Kinder. Bu haben in den Apothefen. Droguen- und Spezerei-geschäften. In Stettin dei **Paul Muth** und en grow in der Pelifanapothefe. Apothefer Rademann, Forbach, Lothr.

Keinst. neues subes Aepfelgelee (Mepfellrant) verfendet in

10 Bfund Bonfäßchen zu 16 7,00 " Ma 3,75 franko gegen Nachnahme

Adolf ter Meer, Obsigelée Fabrit, Rlein-Wallstadt am Viain. Belozipedrabrif



& Ottenstein, Väurnberg. Leiftungsfähigste Fabrit von Belogipeben aller Art. Billigste Bezugequelle von Rohtheilen und Bu

Dampfbetrieb, Bernicklungs- u. Emaillir-Anstalt. Tüchtige Bertreter gefucht.



Stettin



Geflügel.

Suche leiftungsfähige Lieferanten in Puten, Ganfen, Enten, junge Dahnen, Rapaunen, aeschlachtet und proper gerupst,

vom Rovember ab lieferbar. Gest Offerten mit ungefährer Preisangabe unter Jo-5.49% an Rudolf Mosse, Köln. Brima-Referenzen Haubthankhäufer Köln.

### Bettfedern!!!

ganz nen, ungerissen, gut gereinigt, grau à Pfd. 60 %, % 1, 1,25, feinst 1,50, weiß à Bfd. 1,50, 1,75, 2, 2,50, feinst 8 %, owie alle Sorten gerissener neuer Bettsebern, grau à Pfd. 80 %, 1,25, weiß à Bfd. 1,50, 2, 2,50—3, feinst 3,50, versendet gegen Nachnahme, von 9 Bid. an franto. 30N-und backfrei die Beitsedernhandlung E. Brückmer, Prag., Geisgasse 4. Ausführliche Preisliste gratis und franto av Jedermenn.

Jebermann.

CEMERR.

COURTS TO SE LIBET. ROSSK., pr. Mc. 184,00 mitelle., pr. Poeik. 3.00 do. kleine, ca. 145 pr. Poeik. 3.00 do. kleine, ca. 145 pr. Poeik. 3.00 kleine, ca. 145 pr. Poeik. 3.00 kleine, ca. 145 pr. Poeik. 3.00 kleine, ca. 145 pr. Poeik. 3.50 kaohstäringe, fr. haltbar. 3.00 pr. Pr. 3.50 kaohstäringe, fr. haltbar. 3.00 pr. Pr. 3.50 kleine pr. Pr. K. 3.50, pr. 4 K. 3.66 kleine pr. Pr. K. 3.50, pr. 4 K. 3.66 kleine pr. Poeik. 3.50 k

#### Wartner=Stellegesuch.

Gin junger unberheiratheter Gartner fucht, geftiligt auf gute Beugniffe, Stellung.

Abr. an B. Maese, Damm bei Jüterbog, Suche für fogleich einen Sanstehrer mit bescheibenen Ansprüchen.

Forsthaus Schweinhausen bei Dramburg.
Potersdorff, Stadtförster.